

In Waldhütte vor den Nazis gerettet

Gruppe aus Olper und Wendener Land besucht Grab des Pallottinerpaters Franz Reinisch in Vallendar

Olpe/Wenden/Finnentrop. „Haltung zeigen, vor über siebzig Jahren hat dies der Tiroler Pallottinerpater Franz Reinisch bewiesen, dies gilt auch heute noch“, so Prof. Dr. Heribert Niederschlag, der die Reisegruppe aus dem Wendener und Olper Land in Vallendar am Grab von Pater Reinisch und zum anschließenden Musical begrüßte.

In der kurzen Begrüßung wies er nochmal auf die Verbindung von Franz Reinisch zur Gruppe um Josef Quinke aus Finnentrop-Fretter hin, zu denen er in den Jahren ab ca. 1938 bis zu Inhaftierung nach dem Gestel-



Die Reisegruppe aus dem Wendener und Olper Land besucht in Vallendar das Grab von Pater Reinisch.

FOTO: JOSEF HUPPERTZ

lungsbefehl durch die Nazis und dem Redeverbot Kontakt hatte. Die Gruppe in Fretter hatte Franz Reinisch im einer Waldhütte vor dem Zugriff durch die Nazis versteckt.

In einer mit über 600 Besuchern gefüllten Pilgerkirche konnten die Sauerländer die Lebensgeschichte von Franz Reinisch eindrucksvoll und modern gestaltet nacherleben. „Ich bin froh, dass diese Idee von Ottfingen aus organisiert wurde. So können wir die Verbindung zu unserem Pater Niederschlag eindrucksvoll darstellen“, so Heinz Gester aus Ottfingen am Ende der Fahrt.